Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 4 (1883)

Heft: 9

Nachruf: Albert Bitzius

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Albert Bitzius.
(1835—1882).

Albert Bitzius, bernischer Erziehungsdirektor und Ständerat, war der Sohn des unter dem Schriftstellernamen „Jeremias Gotthelf“ bekannten gleichnamigen Pfarrers von Lützelflüh. Von 1867—1878 Pfarrer in Twann am Bielersee, war er zugleich als Redaktor der „Reformblätter“, später der „Reform“, einer der klarsten, schneidigsten und zugleich gemütvollsten Wortführer der freisinnigen protestantischen Richtung in Theologie und Kirche. Seit 1878 bernischer Erziehungsdirektor, entfaltete er eine rastlose und fruchtbare Tätigkeit für Hebung der Schule; seiner anregenden Wirksamkeit auf andern Gebieten staatsmännischer, organisatorischer und humaner Bestrebungen (besonders im Gefängniswesen) sei hier nur andeutungsweise Erwähnung getan.

Eine auch äusserlich imponirende Gestalt schien die Bürgschaft für ein erfolgreiches Wirken noch auf Jahrzehende hinaus zu bieten. Aber bei der Ueberanstrengung der Geschäftslast entwickelte sich ein Herzleiden, dem der treffliche Mann am 20. September 1882, erst 47 Jahre alt, nach halbjährigem schweren Leiden erlag.

Zürcherische Seidenwebschule.

(Mitgeteilt). Die zürcherische Seidenwebschule beendet ihr zweites Schuljahr den 26. Oktober nächsthin. Ein neuer Kurs beginnt mit dem 12. November.

Anmeldungen, sowie Gesuche um Freiplätze sind im Laufe des Monats September an die Direktion der Anstalt, Herrn Huber in Wipkingen, zu richten, bei welchem auch Prospekte bezogen werden können.

Die Aufnahms-Prüfung findet bei Beginn des Kurses statt.

Im abgelaufenen Schuljahr zählte die Schule 36 Schüler in 2 Klassen und es wirkten in derselben 4 Lehrer. 5 mechanische und 16 Handwebstühle sind mit den verschiedenartigsten Artikeln montirt. An nachfolgenden 2 Tagen ist die Anstalt Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet.

Dienstag den 25. September.
Freitag „ 26. Oktober.

Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

August 1883.

A. Sammlungen.

Herr A. Kolier, Zürich: Büste von Erziehungsdirektor Zollinger.

„ Dr. K. Dändliker, Küsnacht: Dr. Th. Rössels Wand-Atlas für Volksschulen. 4. Lief.

B. Archiv.

I. Bücher, Broschüren etc.

Frl. E. Mathys, Lehrerin, Bern: Denkschrift auf die Feier des 25-jährigen Jubiläums der Einwohner-Mädchenschule zu Bern, 1861.

Herr Dr. O. Hunziker, Küsnacht: Prof. G. von Wyss, Die Hochschule Zürich in den Jahren 1833—1883.
Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum der Universität Zürich.
H. Henke, Statistik der Universität Zürich in den ersten 50 Jahren, Ostern 1833 bis Ostern 1883. Geschichte der Sektion Zürich des schweiz. Zofingervereins.

„ H. Morf, Erziehungs- und Unterrichtsplan der ersten Lehranstalt im Schlosse zu Münchenbuchsee. Winterthur 1883.

„ Baumgartner, Lehrer, Winterthur: Kukla, vollständige englische Aussprache, Wien 1883.

„ Seminardirektor Balsiger, Rorschach: „Das Echo", sämmtliche bis jetzt herausgekommene Nummern.

„ Lehrer Meyer, Schwerzenbach: Kündig, Biblische Geschichte, Basel 1834. Christoph Gotthilf Salzmann, Moralisches Elementarbuch, II. Theil, Leipzig 1783.